



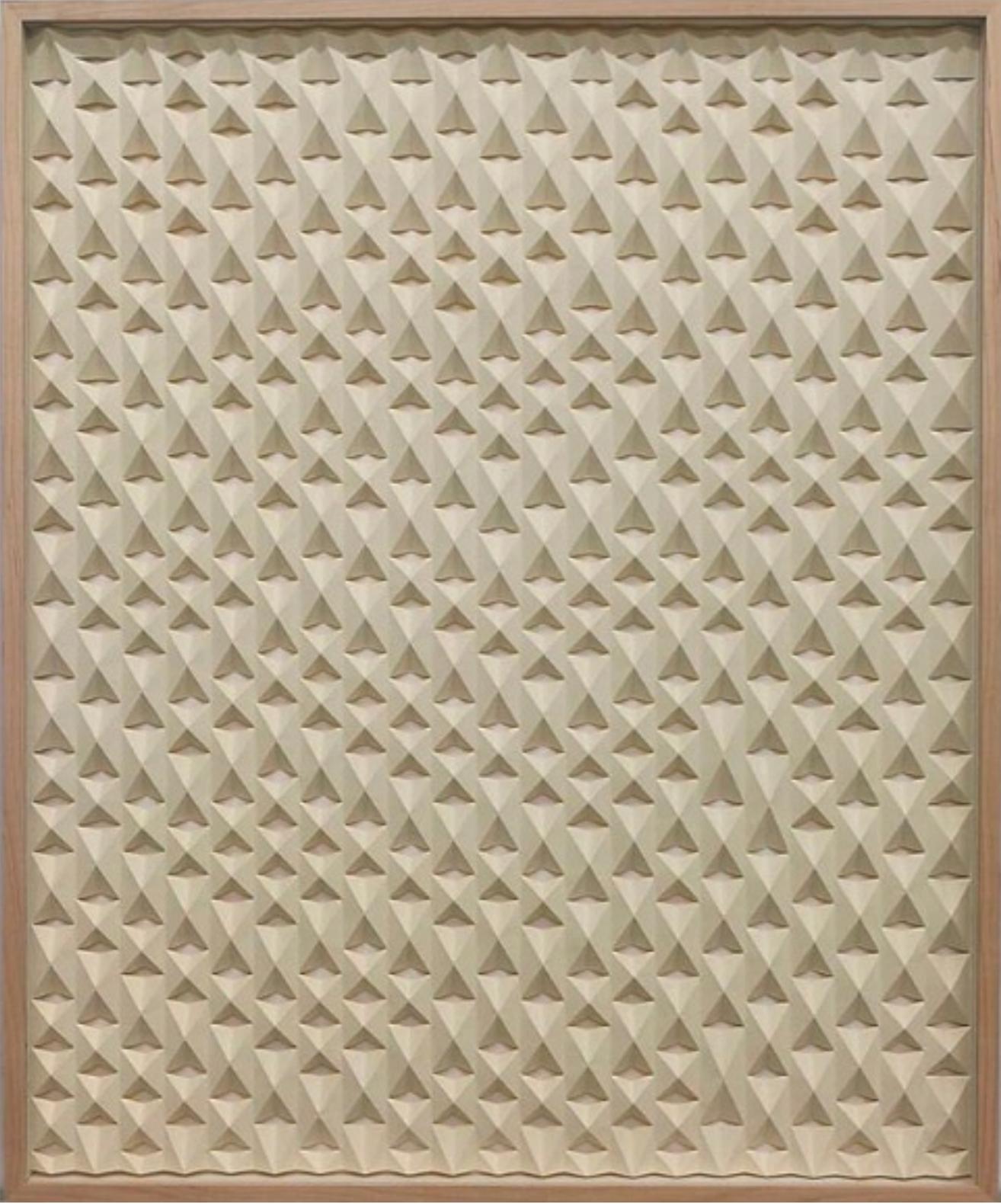
BruteForce - the draw (6 columns), 42 x 29,7 cm, 2017

Seit der Auseinandersetzung mit den Faltungen - zuerst auf ästhetischer Ebene - erstelle ich mittlerweile mit Hilfe eines Java-Programmes* Faltungen. Habe ich früher eine gestalterische Auseinandersetzung mit der Fläche verfolgt, untersuche ich nun die Fläche mit Hilfe von Algorithmen.

Neben zeichnerischen Annäherungen (s.links und ff.) beschaue ich zuerst die errechneten Ergebnisse, um sie dann händisch in die Form der Faltung zu übertragen. Dabei kann ich gänzlich gefällige von ungefälligen Flächendarstellungen voneinander abgrenzen, indem ich mir die Ergebnisse vom Rechner kompilieren lasse, auswähle und umsetze. Diese Faltungen nenne ich „Analoge Faltungen“. Weiters erarbeite ich gerade an der Gegenüberstellung von analog zu digital und suche gerade nach einer besten Form.

Jirka Pfahl im Oktober 2018

* mit Nick de Hoog, Exzellenzcluster Logik, Uni Konstanz



2. Analoge Faltung, 62 x 55cm, 2018

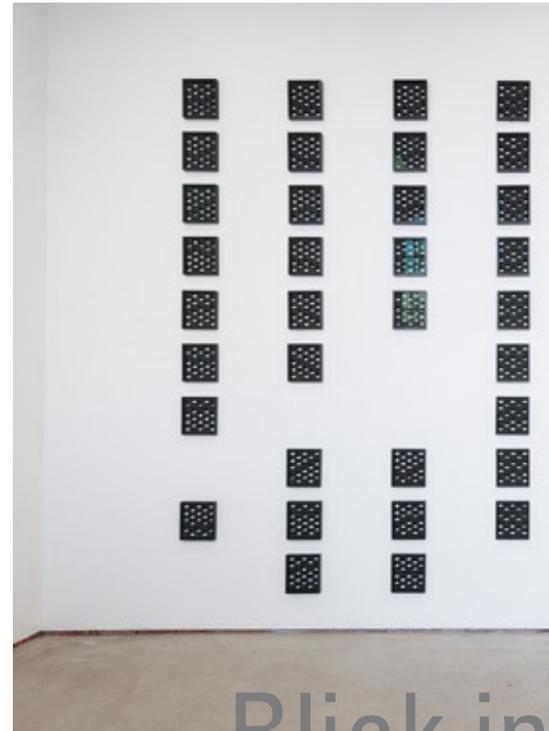




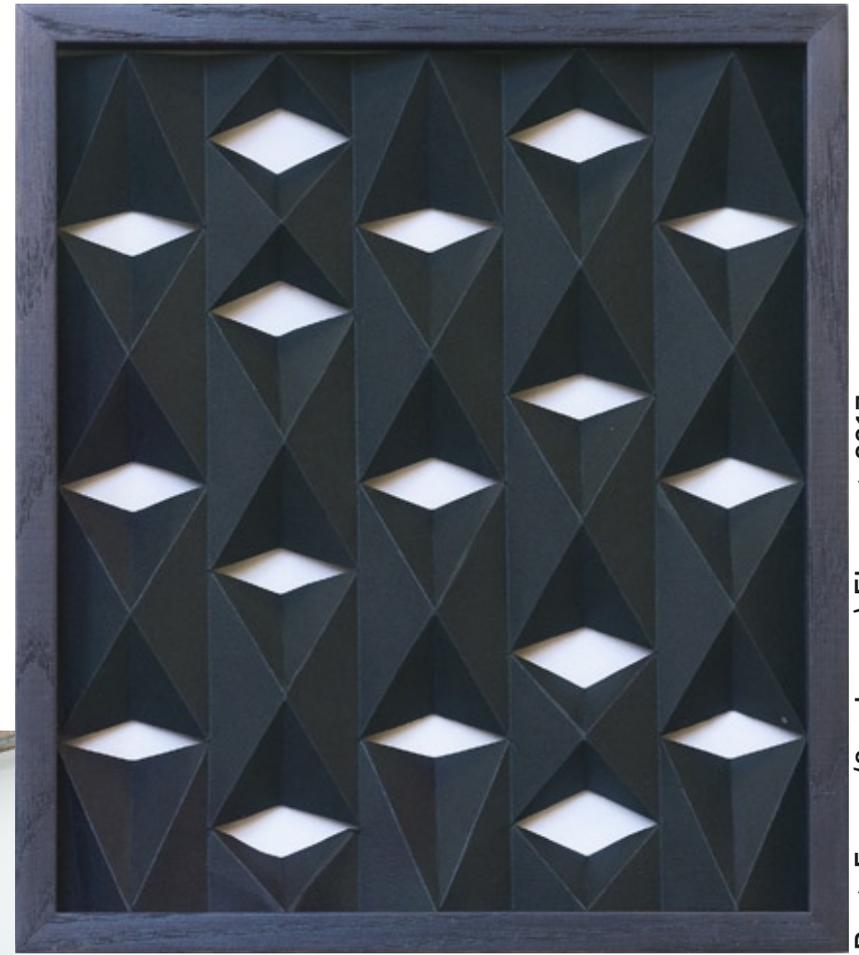
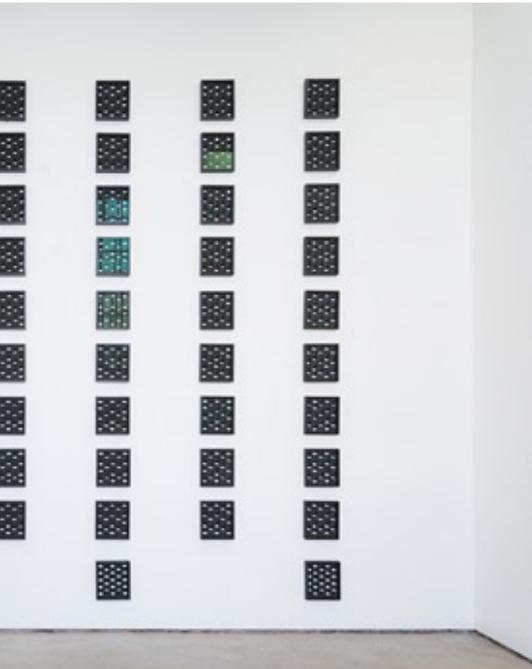
1. Analoge Faltung, 52 x 47 cm, 2018



3. Analoge Faltung, 52 x 47 cm, 2018



Blick in



BruteForce (6 columns) Element, 2017

n die Ausstellung „pour la“, LFN Leipzig, 2017



Faltung #2, 136 x 94 cm, 2015



Faltung #3, 138 x 96 cm, 2015



BRAVIA





IMG_20180822_15
5522.jpg



IMG_20180822_15
5605.jpg



IMG_20180822_15
5611.jpg



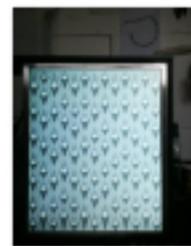
IMG_20180822_15
5710.jpg



IMG_20180822_15
5836.jpg



IMG_20180822_15
5854.jpg



IMG_20180822_15
5911.jpg



IMG_20180823_15
5112.jpg



IMG_20180823_15
5459.jpg



IMG_20180823_15
5502.jpg



IMG_20180823_15
5514.jpg



IMG_20180823_15
5901.jpg



IMG_20180823_15
5911.jpg



IMG_20180823_15
5924.jpg



IMG_20180823_16
0001.jpg



IMG_20180823_16
0009.jpg



IMG_20180823_16
0356.jpg



IMG_20180823_16
0424.jpg



IMG_20180823_16
0432.jpg

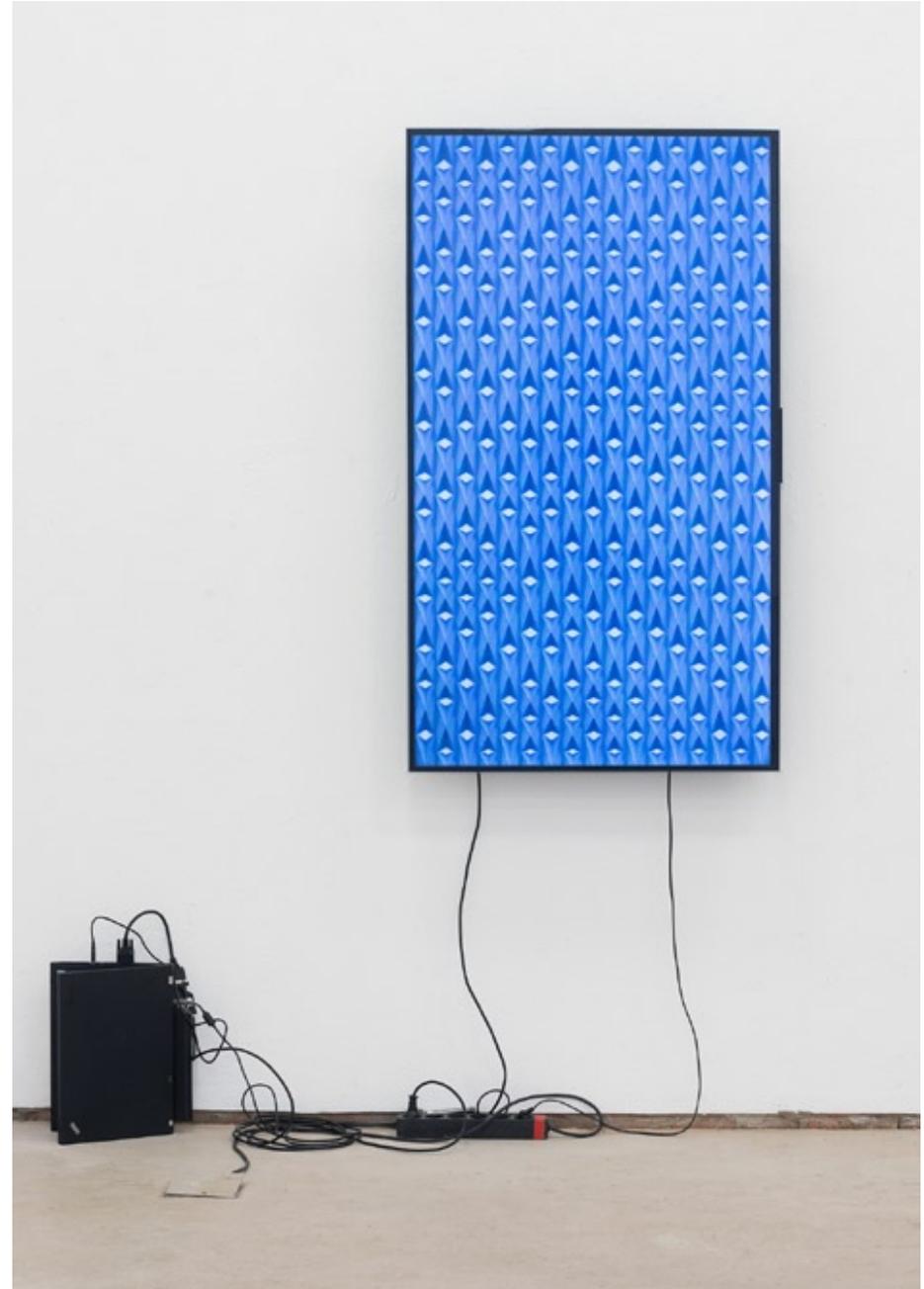


IMG_20180823_16
0439.jpg



IMG_20180823_16
0454.jpg

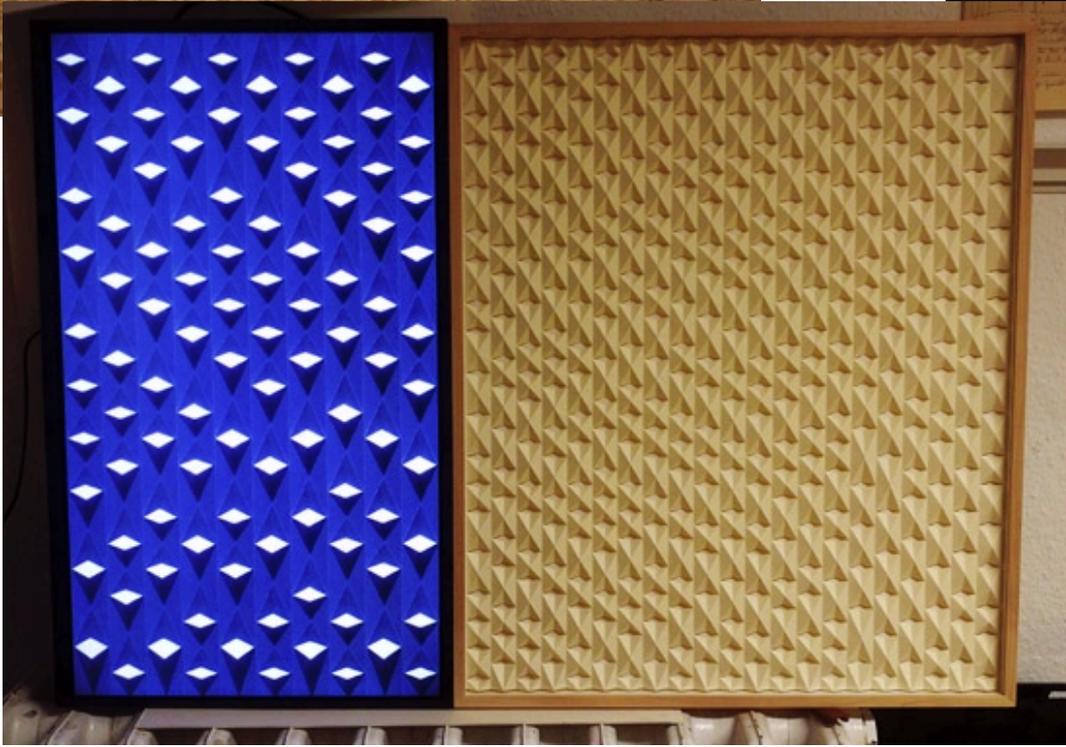
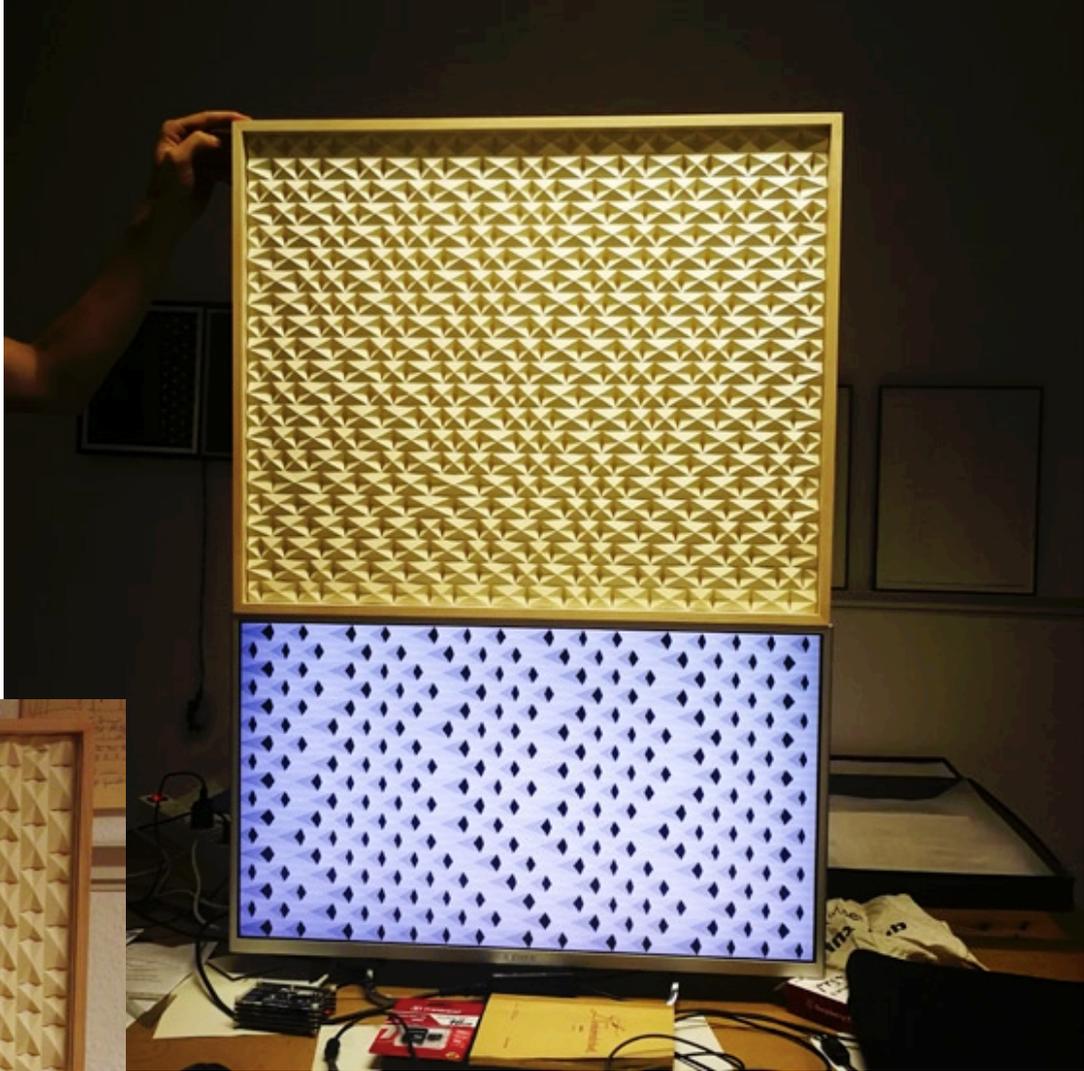




Blick in d



die Ausstellung „pour la“, LFN Leipzig, 2017





Blick in die Ausstellung „apiece“, LFN Leipzig, 2013







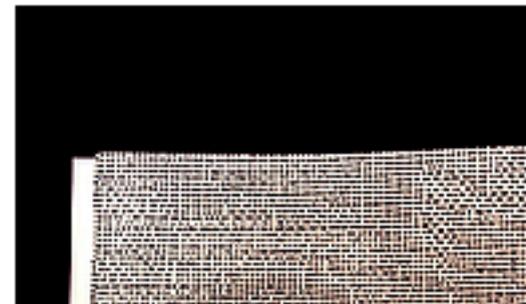
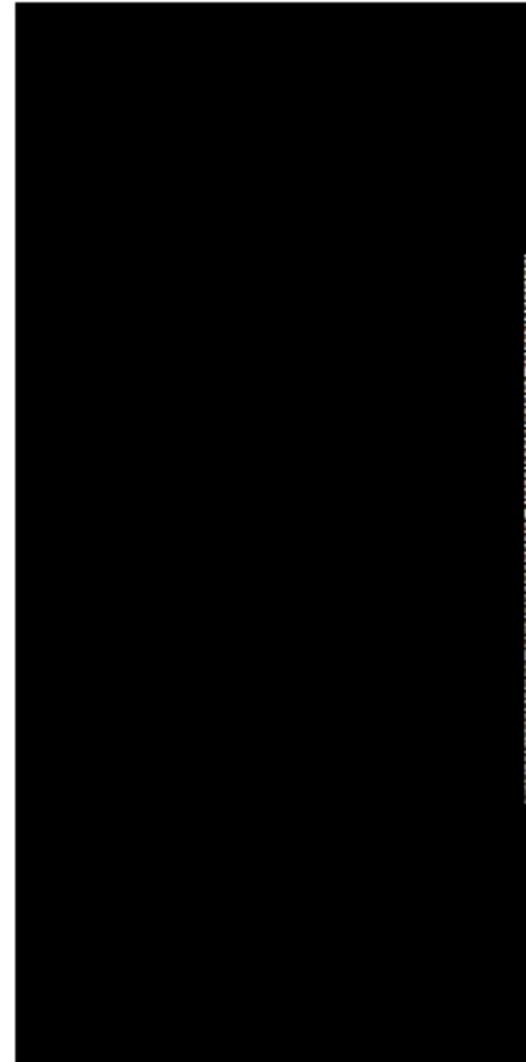


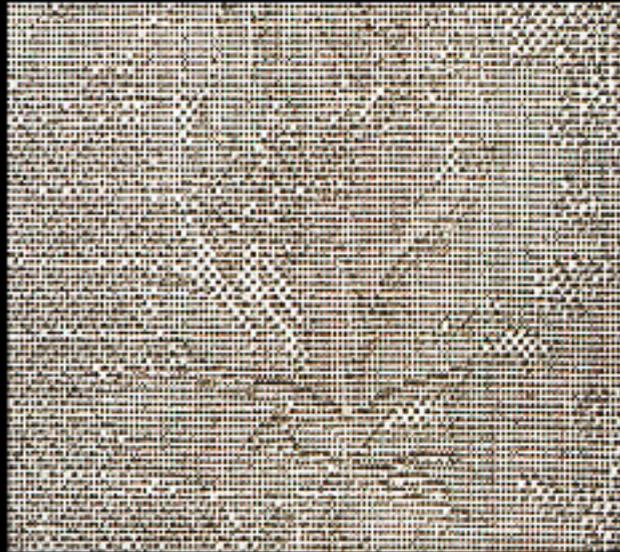




Auf den letzten sechs Seiten zeige ich Arbeiten aus der Serie RUGS.

Künstlerbuch mit einfarbigen Original-Materialdrucken,
gedruckt von Teppichen, Broschur, 18 Seiten, 30x33 cm,
Auflage 300 Erschienen 03/2018 ISBN 978-3-945111-45-1





3 Teppiche

Jirka Pfahl

Künstlerbuch mit einfarbigen Original-Materialdrucken, gedruckt von Teppichen Broschur, 18 Seiten, 30x33 cm, Auflage 300
Erschienen 03/2018
ISBN 978-3-945111-45-1

Jirka Pfahls Künstlerbuch "3 Teppiche" wurde auf Thomas Simons Zylinderpresse von der Rückseite dreier Teppiche gedruckt. Im Ergebnis erscheint das Druckbild einmal wie eine geheimnisvolle Schrift, die sich aufgrund der japanischen (Klebe-)bindung scheinbar endlos durch die Seiten fortsetzt, dann wie ein Suchbild, wie ein Code, der erst mit größerem Abstand entschlüsselt werden kann. Dann lösen sich aus dem scheinbaren Chaos florale und geometrische Muster.

27.00 €

bestellen

Inkl. MwSt, ggf. zzgl. Versandkosten